

Zur gefälligen Beachtung.

[13273.] Die so häufig durch Firmas- und Namensverwechslung entstehenden Irrthümer nöthigen mich, hiermit zu erklären, daß die bis zum April a. c. hier am Plage bestandene Buchhandlungs-Firma: Franz Leo gänzlich erloschen ist, und nicht mehr besteht.

Die verehrl. Herren Geschäftsfreunde werden daher gebeten, dies gefälligst genau zu berücksichtigen, und alle Correspondenzen etc. an die nunmehr bestehende Firma: Franz Selch's Buchhandlung zu adressiren. Uebrigens verweise ich auf mein Circular vom März 1859.

Achtungsvoll
Wien, den 27. Juli 1859.
Franz Selch's Buchh.

An die Herren Verleger von Volks- und Jugendschriften.

Zur Completirung unseres Lagers ersuchen wir die betreffenden Handlungen, welche uns freundlichst Conto eröffneten, um à Cond.-Sendung von neueren gediegenen Volks- und Jugendschriften; diejenigen Handlungen, welche die erbetene Contoeröffnung bis jetzt beanstandet, wollen uns gütigst die Bedingungen mittheilen, unter denen sie mit uns in Rechnung zu treten beabsichtigen, müssen jedoch bemerken, daß wir Offerten, welche Baarbezüge voraussetzen, nur dann berücksichtigen können, wenn uns gleichzeitig von den empfohlenen Werken Exemplare zur Ansicht gefälligst übermittelt werden.

Hochachtungsvoll und ergebenst.
Lever, den 1. Septbr. 1859.
G. V. Mettcker & Söhne.

L. F. Maske's Antiquariat

[13275.] in Breslau
ersucht um Einsendung von Wahlzetteln, Verzeichnissen herabgesetzter Bücher, Change-Offerten etc.

Zugleich bitte ich um Nachlieferung der seit Juli 1858 erschienenen.

[13276.] Verleger von Porträts von irgend Jemand aus der Familie Bülow ersuche ich hiermit um gef. Einsendung eines Exemplars à Cond.

Kopenhagen, den 5. Septbr. 1859.
G. A. Reigel.

[13277.] Verleger von größeren und vollständigen Werken über Cacteenkunde ersuchen wir um gef. Mittheilung und Preisangabe.

Mainz, den 3. Septbr. 1859.
Le Roux'sche Hofbuchh.

Zur gef. Beachtung für Leipziger Handlungen!

Resp. Leipziger Verleger, Antiquare und Besizer von Partien und Restvorräthen populärer Artikel belieben gef. ihre w. Firma unter A. # 1. an die löbl. Köpfling'sche Buchh. in Leipzig einzusenden, da Montag den 12. d. M. und folgende Tage ein auswärtiger Antiquar sich hier aufhält, um persönlich Einkäufe gegen Baarzahlung zu machen.

Als Commissionär für Leipzig

[13279.] empfiehlt sich allen soliden und thätigen Collegen unter Zusicherung umsichtiger, prompter und reellster Bedienung
Hob. Hoffmann.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[13280.] Vorkommende Reclamationen veranlassen mich, nochmals bekannt zu machen, daß Herr C. Gebhardi seine Firma von hier nach Edeleba, laut Börsenbl. 1858 Nr. 90. sub 10137., verlegt hat, und daß ich laut der betreffenden Anzeige weder juristisch noch moralisch verpflichtet bin, Rechnungs-differenzen etc., welche Herrn C. Gebhardi's Buchh. in Suhl betreffen, zu ordnen.

Die Rechnung derjenigen Herren Verleger, welche mir freundlichst Credit gaben, habe ich zur D.-M. pünktlich ausgeglichen, und ersuche ich diejenigen verehrl. Handlungen, mit denen in Rechnung zu stehen ich noch nicht das Vergnügen habe, mir ebenfalls gütigst Conto zu eröffnen, gleichfalls stets pünktliche Zahlung zusichernd.

Suhl, im Septbr. 1859.

G. Hiersche.

[13281.] Falls einem der Herren Collegen der Aufenthaltsort nachverzeichneter Personen bekannt sein sollte, so würde ich für gef. Mittheilung der betr. Adressen sehr dankbar sein.

Cöln, im Septbr. 1859.

M. Vengfeld'sche Buchh.

A. Korsten, Lehramts-candidat, 1857-1858 in Cöln.

Gebhard, Bergwerksingenieur, 1856-1857 in Bensberg, später in Dortmund.

Krickau, bis 1856 Gouverneur des Cobeltenhäuses zu Bensberg (soll jetzt in Schlesien sein).

Familiennachrichten.

[13282.] Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut.

Eiberfeld, den 5. Septbr. 1859.

Otto Grüttesien u. Frau.

Börse in Leipzig, am 9. September 1859.

Table with columns: Wechsel, Angebots-, Gesuchts-. Rows include Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with columns: Item, Price. Rows include Kronen, Zpsd., Augustdor, Pr. Friedrichsdor, etc.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Rechtsverhältnis zwischen dem Verleger und dem Sortimentsbuchhändler über die à Cond. gegebenen Artikel. — Zur Frage von der klassischen Schulbildung des Buchhändlers. — Miscellen. — Anzeigebibl. Nr. 13173-13252. — Börse in Leipzig, am 9. September 1859.

Large index table listing names and numbers for various sections like Abelsdorf, Anonym, Antiqu, etc.

